

2. Eigenschaften der aufzunehmenden Zöglinge,
  - a) gute Verstandesfähigkeiten und Anlagen zum Lernen.
  - b) moralisch gute Anlagen und besonders Bescheidenheit.
  - c) Alter, nach dem 15 Jahre; Kenntnisse, wie sie von gut bestandenen Confirmirten zu erwarten; musikalisches Gehör.
  - d) Freiheit von körperlichen Gebrechen, die zu dem Beruf eines Schullehrers untauglich machen. Bei der Aufnahme müssen darüber Zeugnisse beigebracht werden. Bei gleichen Eigenschaften gehen Einheimische den Fremden, ältere doch unter 24 Jahren den jüngern, die vom Lande den Städtern, Bemittelte den ganz Unbemittelten vor, und jeder tritt Anfangs als Seminarist der 2ten Classe ein.
3. Wohnung und häusliche Einrichtung. Im Hause ist ein Lehr- und ein Wohnzimmer für alle, eine Küche; es sind 7 Schlafkammern und die nöthigen Tische, Schränke, Bettstellen. Ein Bette muß sich jeder selbst halten. Aufwartung, Reinigung der Zimmer, Heitzung der Öfen besorgen die Seminaristen selbst.
4. Gegenstände des Unterrichts. a) Für die erste Classe: *auf dem Gymnasium* in der Bürgerclasse: Unterricht im Lesen, Schreiben, Rechnen, in der Religion, Orthographie und deutschen Sprachlehre, Geographie, Naturhistorie, Naturlehre, Mathematik, Geschichte; im Hause Privatstunden, z. E. Clavier- und Orgelspielen, Choral-